

Donnerstag, den 1. Januar 1880.

An unserer Coupons-Casse

werden die
fälligen Coupons
resp. Dividenden-Scheine und
rückzahlbaren Stücke

der nachstehenden Effecten fortlaufend resp. zu den beigesetzten Terminen eingelöst:

Chemnitzer 4½ % Stadt-Anleihe,
Galiz. Bodencredit-Anstalt,
Oesterr. Bodencredit-Anstalt,
Poln. Schatz-Obligationen (vom 1. bis 15. April resp. October),
Brenz. Bodencredit-Anstalt,
Schlesische Landschafts-Pfandbriefe,
Wiener Kommunal-Anleihe,
Disconto-Commandit-Anttheile,
Dresdner Central Schlachthof,
Königin Marienhütte,
Thode'sche Papier-Fabrik,
Freiberger Papier-Fabrik in Weizenborn,
Sächs. Maschinen-Fabrik (Hartmann),
Peniger Patent-Papier-Fabrik,
Sächs. Ofen- und Chamottewaaren-Fabrik (vormals E. Leicht),
Hosbrauhaus, Aktienbierbrauerei und Malzfabrik,
Allg. Versicherungs-Gesellschaft für See-, Fluss- und Landtransport,
Sächsische Rückversicherungs-Gesellschaft,
Transatlantische Güterversicherungs-Gesellschaft,
Krupp'sche 5% Part.-Obligationen (vom 1. bis 12. April resp. October),
Deutsche Jute-Spinnerei und Weberei Meissen,
Aussig-Zeplitzer G.-B.-Gesellschaft,
Gödöller St.-Eisenbahn (vom 1. bis 29. Sept. resp. August),
Galiz. Carl-Ludwig-G.-B.-Gesellschaft,
Dux-Bodenbacher G.-B.-Gesellschaft,
Oesterr. Nordwestbahn,
Oesterreichische Staatsseidenbahn-Gesellschaft,
Buschtiehrader G.-B.-Gesellschaft,
Böhmisches Nordbahn,
Riga-Dünaburger G.-B.-Gesellschaft (vom 13. bis 31. Januar resp. Juli),
Turman-Kralup-Prager G.-B.-Gesellschaft,
Lemberg-Czerwonow-Eisenbahn-Gesellschaft,
Warschau-Wiener G.-B.-Gesellschaft (vom 1. bis 21. Januar resp. Juli),
Warschau-Bromberger G.-B.-Gesellschaft (vom 1. bis 31. Januar resp. Juli),
Berlin-Potsdam-Magdeburger G.-B.-Gesellschaft,
Brünn-Rossitzer G.-B.-Gesellschaft,
Cöln-Mindener G.-B.-Gesellschaft (vom 1.-12. Januar resp. Juli),
GR. 15, Mefl.-Dib. Sch. Nr. 4 — GR. 21,
Magdeburg-Halberstädter G.-B.-Gesellschaft (vom 1.-12. Januar resp. Juli),
Mährische Grenzbahn,
Südosterr.-Lombard. G.-B.-Gesellschaft.

Zusätzlich werden alle anderen fälligen Coupons, Dividenden-Scheine, sowie rückzahlbare Stücke bestmöglichst ausgezahlt.

Dresden, 1. Januar 1880.

Dresdner Bank.

Tanz-Lehr-Institut

Bauhnerstraße Nr. 7.

Montag den 5. Januar beginnt ein neuer Kursus im
Tanz- und Anstands-Unterricht.

Anmeldungen sofort.

Gebührt wünschen wir unseren vielen Freunden und
Gefährten, sowie unseren Schülern und deren werten Eltern
ein gesundes und frohes neues Jahr.

Ernst und Pauline Friedrich.

Älter Deutscher Doppelkorn

48%

garantiert rein, hochfein schmeckend, verendet frisch nach allen
Märkten Deutschlands, 2½ Liter M. 3.—, 12 Liter in Flaschen
M. 14.— und 20 Liter im Bech. M. 20.— Incl. Verpackung
unter Nachnahme. Etwa 5000 Körner pro Liter oder nicht
säher Ware (prämiert) zu gleicher Preise.

E. H. Magerfleisch

in Wismar a. d. Ostsee.

Kornbrennweinbrennerei, gegr. im Jahre 1734.
Direkter Verkauf, wo sich keine Niederlagen meiner Fabrik
late befinden.Ein junger, zahlungsfähiger
Mann sucht ein gutes Ge-
schäft zu übernehmen. Adressen
mit Preisang. unter W. B. 48
„Invalide“ Dresden.Bitte zu notiren!
Die höchsten Preise haben für
getreue Kunden Carl Werner,
gr. Blaueschuster, 21. Brief,
„Invalide“ Dresden.

Kapitalisten als Theilnehmer ge su d t.

Infolge meiner gr. Verbindungen habe bedeutende Würdige von Geldinhabern erhalten,
welche gekommen sind, durch
stille oder thätige Theilnehmer
Ihr Vermögen zu ver-
größern. Sollten Herren dies
nicht sein, sieb mit Kapitalan-
lagen von 3—100.000 M. und
dar, vielleicht u. si. an folgenden
Unternehmungen zu beteiligen,
als: Ausbeutung verschieden-
Patente, Geräte, Fabriken
u. Art., Mühlen etc., als
Soius bei Brauereien,
Spirituosengesch., Buch-
druckereien, Buchbind., und
versal. mehr, bei welchen
10—100 Proc. Rendition gar-
antiert und die Einlage
sicher gestellt wird,
so bitte werde Ihr, mit höherem
Angaben einzuhenden an
E. Uhlich in Grimma.

Eine Conditorei und Café
möchte zu verkaufen. Offerten
unter H. E. 9 Ergeb. d. Bl.

Eishaus-Restaurant, 9 Friedrichstraße 9.

Wir heute eröffnen das obige Restaurant; ich bitte daher
meine werten Freunde und Bekannte, insbesondere die
Bewohner der Friedelsbastei, mich mit ihrem werten Besuch
recht zahlreich zu beeilen, entsprechend, nur mit den vor häufigen
Bieren, guten Weinen und preiswerter Käse auszurichten.
Gleichzeitig empfehle mein Geschäftsmann, sowie Billard und
Kegelbahn zur freizeitlichen Benutzung.

O. Mietz, Koch und Restaurateur.

Seine Niederlassung als
praktischer Arzt, Mundarzt und Geburtshelfer
in Plauen bei Dresden
zeigt hiermit an
Dr. med. Findeisen.

Wohnung: Plauen, Alfredstraße 3. Sprechstunden: Vor-
mittags bis 9 Uhr, Nachmittags 2—3 Uhr.

Händels-Lehr-Institut

für ältere und jüngere Herren und Damen,

Altmarkt 12, dritte Etage.

Annahme neuer Theilnehmer zu den Tages- und Abends-
Garten täglich. Abonnements auf alle Handelszeitungen
vierteljährig, auf einzelne Zeitgegenstände, wie Buchführ-
ung und Schreibschreiben etc., a 30 Mark im Viertel.

Spies, Director.

Kaiseröl,

nichtexplosives Petroleum.

Ich übertrage heute den Herren

Wachs & Flössner und Weigel & Zeeh
für Dresden und Umgegend den Altkäuferauftrag meines
Kaiseröls und sind beide Firmen gebeten, das Öl nur an
die unten namhaft genannten Niederlagen abzugeben. Die Zahl
der Niederlagen ist wesentlich beschränkt, weil nur so dem Publikum
eine Sicherheit für die Lieferung echter, unverfälschter
Ware verliehen werden kann. Die Ware ist nur echt, wenn
die Garants und Etiquettes der Glasflaschen und Kannen mit Schrift-
zeichen versehen sind.

Bremen, November 1879.

August Korff, Petroleum-Raffinerie.

Unter Besichtigung auf Vorstehendes halten wir das
Kaiseröl und der Petroleum-Raffinerie des Herren August
Korff in Bremen zur Abnahme dieses empfohlen.

Die Garants des Ols sind bekannt:

Absolute Sicherheit gegen Explosionen,
feuriges Brennen,
entzündliche Farbe.

fast vollkommen Geruchlosigkeit.

Das Kaiseröl ist in nächstliegenden Niederlagen zum Preise
von 22 Pfennig per volles Pfund oder 35 Pfennig per Liter
einf zu haben.

Dresden, November 1879.

Wachs & Flössner. Weigel & Zeeh.

Niederlagen in Dresden bei:

O. Auger, Trompetterstraße.
Max Ahmann, Blattwiesest.
August Bensch, Hauptstraße.
W. Böhme, gr. Holzstr.
Heinrich Bösch, Antoniplatz.
W. Clemensmeyer, Alter Markt.
E. W. Breiteneicher, große
Blauenthalstraße.
C. Drey, Blauenthalstraße.
C. Friedrich, Königstraße.
A. Fröhlich u. Co., Ammonit.
Gebr. Giese, Neust. am Markt.
Emil Gmelinborst, Weberstr.
Woldemar Göbel Nachf.,
Neustadt am Markt.
C. G. Gräbmann, Baumgasse.
G. Hänschel, Strubest.
Gust. Ad. Hecker, Schulstr.
Ernst Höglund, Blauenthal.
W. Hennig u. Co., Cäciliestr.
Jul. Herrmann, am Elberfeld.
Herrmann, Pragerstr.
C. Hoffstädter, Bauhnerstraße.
Hoppo und Schleifer, Bla-
polikowplatz.
C. Kirbach, große Meißnerstr.
G. Kleverbeck, Krautstr.
C. G. Königs, Blauenthalstraße.
Paul Lehmann, an der Bär-
ge viele.
C. W. Reinhold.
Julius Linke, Friederichplatz.
Lohmeyer, Klempnerstraße,
Schulstraße.

Hob. Menzner, Bettlerstr.
Hob. Müller, Blattwiesest.
H. P. Preßlich, Christianstraße.
H. G. Purple, Schellstraße.
H. G. Roudig, Hauptstraße.
Jul. Richter, Friedrichstraße.
Hermann Roth, Altmarkt.
Franz Schaal, Kämmestraße.
H. Schippa, Hauptstraße.
H. Schulte, Königsbrücke.
Joh. Schulte, Victoriastr.
J. W. Schwarz, Scheffelstr.
Carl Tiedemann, Blauenthal.
und Wertheim, Heinrichstraße,
Stadt Berlin.
C. Venit, Georgplatz.
P. Blücher, Köthenbrücke.

Franz Rohrbach, Blauenthal.

Heinz, Dittrich, Gottschall.

O. Ritscher, Friederich.

H. Schmid, Friederich.

<div data-bbox="615 128